

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Der Totalschaden / 21 Bildergeschichten für die SEK I

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

Vorwort	4		
Methodisch-didaktische Hinweise	5		
1 Autobluff	6 - 7	12 Ordnung	28 - 29
2 Basketball	8 - 9	13 Peinliche Eltern	30 - 31
3 Computersucht	10 - 11	14 Rollentausch	32 - 33
4 Einzelstück	12 - 13	15 Neues Outfit	34 - 35
5 Essen	14 - 15	16 Skateboard	36 - 37
6 Facebook	16 - 17	17 Handy	38 - 39
7 Flirt	18 - 19	18 Totalschaden	40 - 41
8 Gassi gehen	20 - 21	19 Videospiele	42 - 43
9 Hausaufgaben	22 - 23	20 Wenn zwei sich streiten ...	44 - 45
10 Lärm	24 - 25	21 „Gameland“	46 - 47
11 Monster	26 - 27		

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Bildergeschichte „Totalschaden“ gibt diesem Band seinen Namen, trotzdem passiert in jeder dieser 21 Bildergeschichten etwas Aufregendes – und da es oft im Zusammenhang mit Erwachsenen – vor allem Eltern – passiert, liegt aus Schülersicht eben oft ein Totalschaden vor.

Die Alltagssituationen der Jugendlichen prallen in diesem Band mit Alltagssituationen aus der „Erwachsenenwelt“ zusammen. Jeder Schaden ist allerdings auch reparabel: Je nach Perspektive handelt es sich um kleinere bis größere Schäden – oder auch um gar keinen. Das ist dann der Fall, wenn die Eltern mal wieder peinlich oder wie so oft natürlich völlig falsch (falscher Ansicht sind!

Die vorliegenden Bildergeschichten sind nicht nur oder ausschließlich für den Aufsatzunterricht geeignet. Auch die sozialen Aspekte bieten verschiedene Verwendungsmöglichkeiten an. Das eigene Verhalten und das Verhalten der Erwachsenen kann hin- und hergefragt, gemeinsam über Werte und Normen diskutiert werden.

Deshalb ist auch nicht nur das Fach Deutsch zur Verwendung vorgesehen. Die Bildergeschichten finden ebenfalls in den Fachbereichen Sozialkunde/Gemeinschaftskunde, Religion, Ethik oder Sport ihre Verwendung. Zielsetzung ist dabei immer, ein Fazit bzw. eine Lehre aus der Bildergeschichte zu ziehen.

Zu fast jeder Geschichte lassen sich individuelle Fortsetzungen schreiben oder auch nach den Anfangsbildern eigene Entwicklungsgeschichten. Somit sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

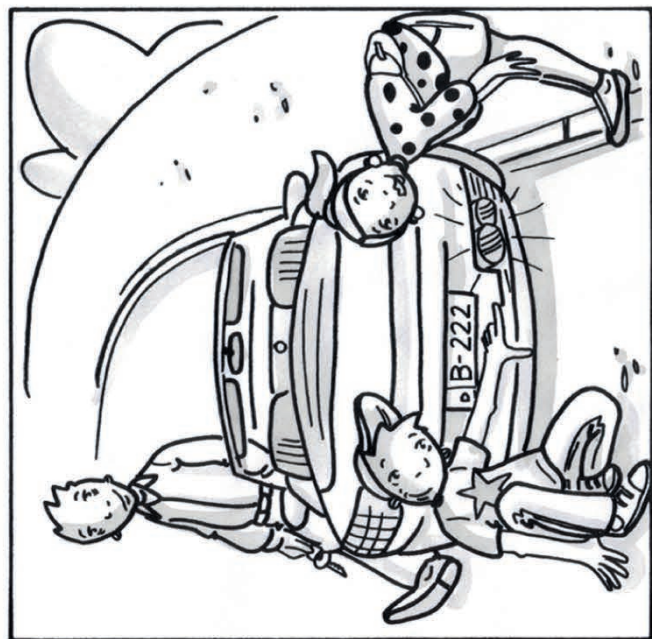
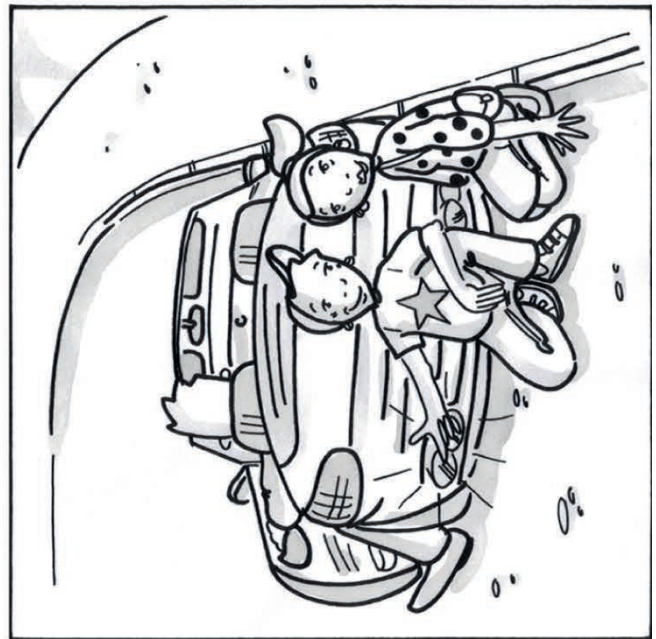
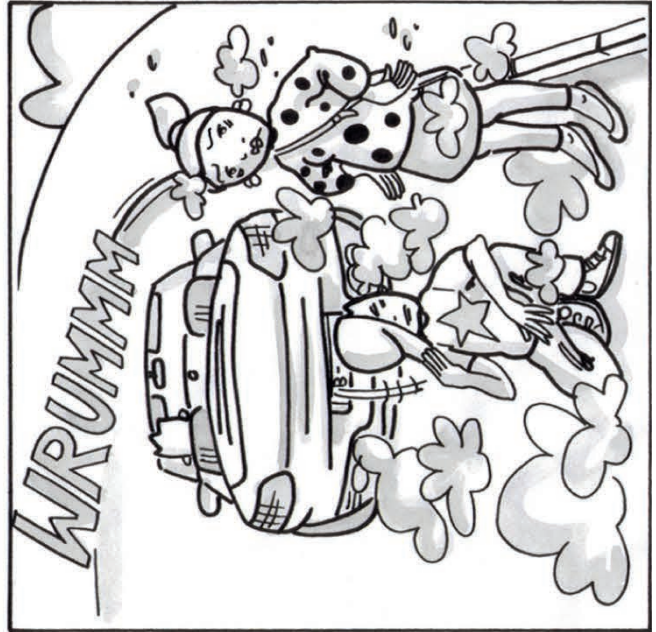
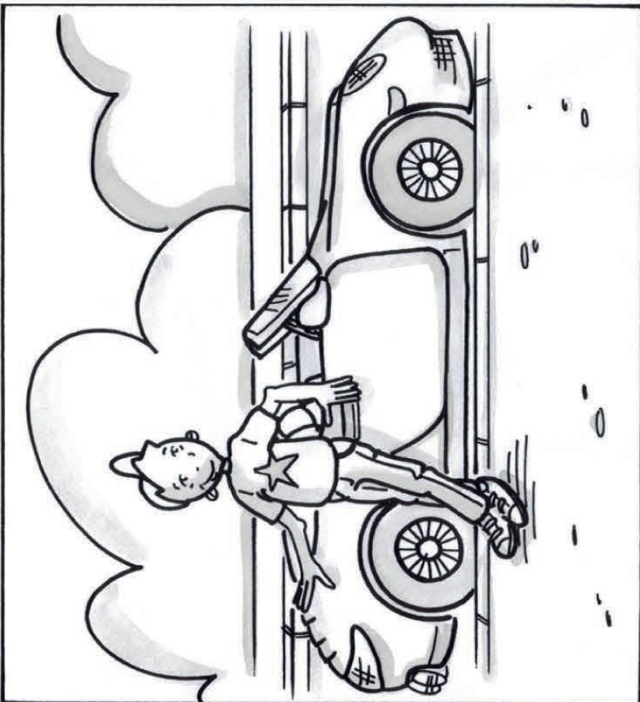
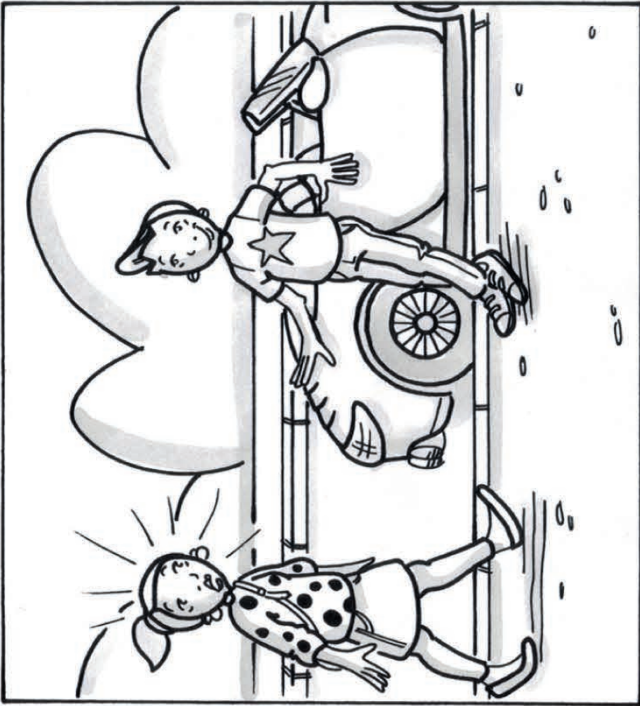
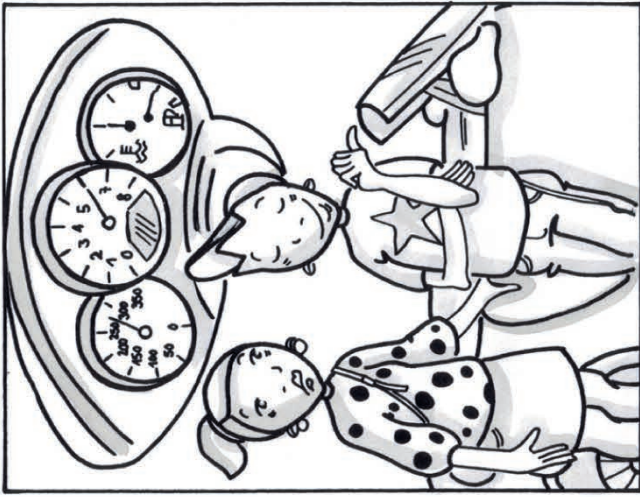
Viel Spaß beim Bearbeiten der Bildergeschichten wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

Janine Manns & Angelika Hofmann

Methodisch-didaktische Hinweise

- Die Schüler können fast alle Methoden der Bildergeschichten in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit bearbeiten.
- Das Vorstellen der Bildergeschichten kann mit folgenden Ideen umgesetzt werden:
 - Alle Bilder werden auf einmal gezeigt.
 - Die Bilder werden alle der Reihe nach vorgestellt, sodass jedes Bild eine Zeit lang auf den Betrachter wirken kann.
 - Die Bildergeschichte wird nur bis zu einem entsprechenden Zeitpunkt vorgestellt, sodass über den Fortgang spekuliert wird.
 - Es wird nur ein Bild der Geschichte gezeigt und gefragt, wie es zu dieser Situation kommen konnte, und wie die Geschichte wohl ausgehen könnte.
 - Die Bilder werden durcheinandergemischt und müssen von den Schülern in die richtige Reihenfolge gesetzt werden.
 - Die Bilder werden zerschnitten und das Puzzle den Schülern vorgegeben.
 - Beim ersten Betrachten der Geschichte wird die Methode „Brainstorming“ angewandt.
 - Jedes Bild enthält eine eigene Überschrift von den Schülern.
 - Die Geschichte wird von den Schülern weitergemalt.
 - Verschiedene ausgewählte Bilder der Geschichte werden miteinander verglichen.
 - Die Geschichte wird als Rollenspiel nachgespielt.
 - Die Schüler entwickeln die entsprechenden Dialoge zu den Bildern.
 - Die Schüler fassen die Gedanken der beteiligten Personen in Worte.
 - Die Schüler schreiben ein Theaterstück zu der Bildergeschichte.
 - Die Schüler erfinden Vorgeschichte und Ende.
 - Die Schüler schreiben und erzählen aus verschiedenen Erzählperspektiven.
 - Die Schüler besprechen die Folgen der Geschichte.
 - Die Schüler schreiben eine Parallelgeschichte.
 - Die Schüler können selbst inhaltlich ähnliche Bildergeschichten zeichnen/herstellen.

Viel Spaß bei der kreativen Umsetzung!



Methodisch-didaktische Überlegungen:

1

Möglicher Einstieg:

- Die Bilder werden einzeln und nacheinander vorgelegt.
Nach jedem Bild sind Zwischenfragen möglich wie z.B.:
- „Was ist besonders auffällig an diesem Bild?“
 - „Was ist wohl zwischen dem letzten Bild und diesem passiert?“

2

Zusätzlicher Schreibauftrag:

Erstellt einen Tagebucheintrag aus drei verschiedenen Sichtweisen: *Junger Mann, Mädchen, Besitzer des Autos.*

➔ PERSPEKTIVENWECHSEL!

3

Schreibkompetenzen:

Eine Geschichte zu Bildern verfassen. Dabei werden die klassischen W-Fragen (*Wer?, Wo?, Wann?, Was?, Weshalb?*) beantwortet und es wird der Aufbau (*Einleitung, Hauptteil und Schluss*) eingehalten.

5

Gruppenarbeit:

4

Schreibt ausgehend von Bild 1+2 eine eigene Fortsetzung der Geschichte.

„Nicht alles was glänzt, ist Gold.“ „Sich mit fremden Federn schmücken.“ Was bedeuten diese Sprichwörter?
(im Bezug zur Geschichte)

6

Kennt ihr ähnliche Situationen? Tauscht euch aus und tragt die Ergebnisse der Klasse vor.

7

Was fällt dir zusätzlich zu der Geschichte noch ein?

A

Situation in Stichworten:

- Ein junger Mann lehnt an einem Auto und schaut sich um.
- Ein Mädchen kommt vorbei und bestaunt das Auto, an dem sich der junge Mann anlehnt. Er flirtet mit dem Mädchen und legt die Hand auf das Auto.
- Er erklärt dem Mädchen die Funktionen des Autos und prahlt mit seinen Kenntnissen. Sie nimmt an, dass das Auto ihm gehört.
- Der Junge zeigt dem Mädchen einzelne Teile des Autos, als der Besitzer des Autos zurückkehrt. Die beiden bemerken es gar nicht.
- Der Fahrer steigt ins Auto ein.
- Auf einmal raucht der Auspuff, das Auto fährt weg. Das Mädchen ist sauer über die angebliche Täuschung. Ihm ist der missglückte Flirtversuch und der Eindruck, den er nun hinterlässt, sehr peinlich.

B

Impulsfragen:

- Bild 1:** Wo steht der junge Mann? Wo schaut er hin?
Bild 2: Welchen Eindruck macht der junge Mann?
Wie reagiert das Mädchen?
Bild 3: Was erklärt er? Was denkt sich das Mädchen?
Bild 4: Wer kommt dazu? Bemerken die beiden etwas?
Bild 5: Was geschieht? Was machen die beiden?
Bild 6: Wie fühlen sie sich? Welche Gesichtsausdrücke haben sie?

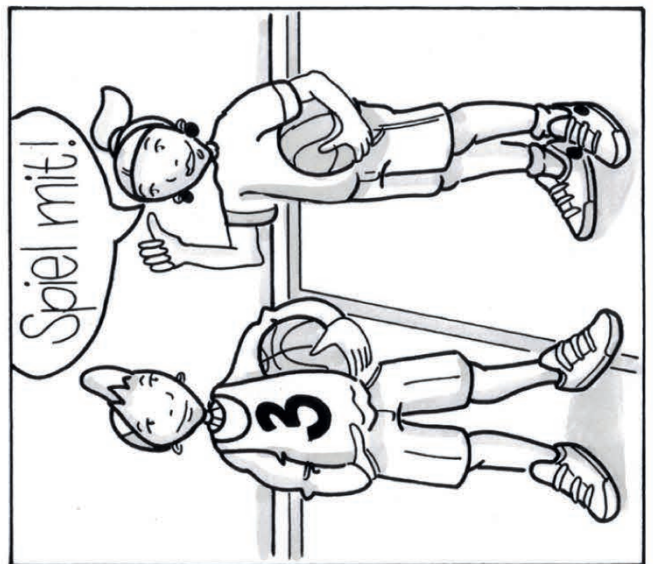
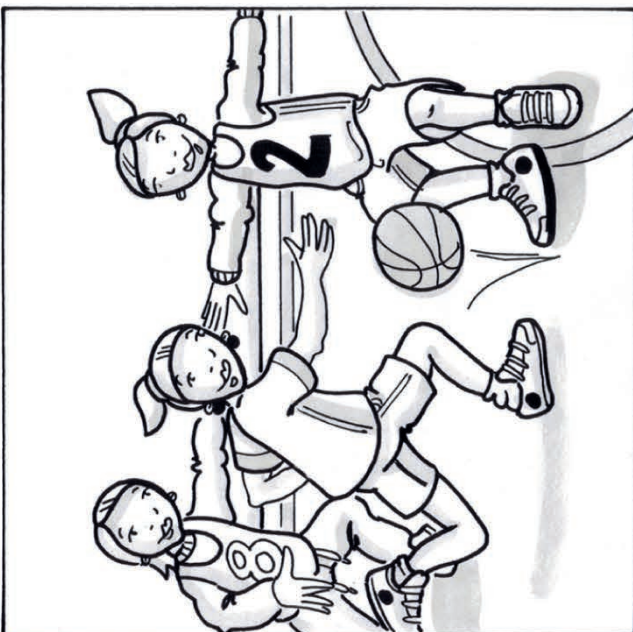
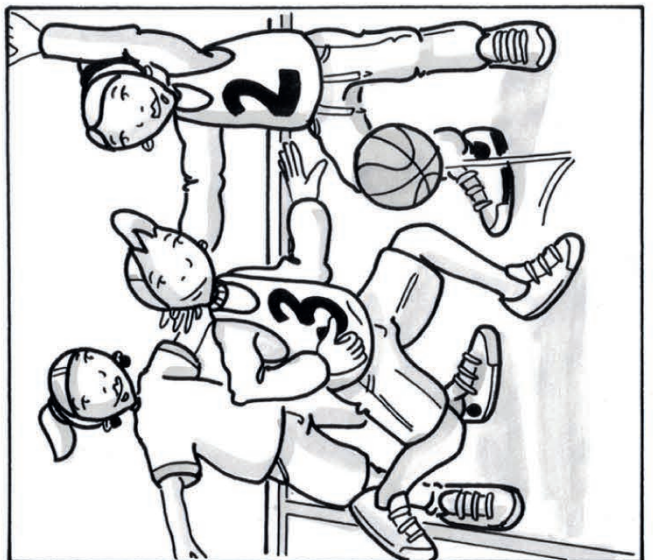
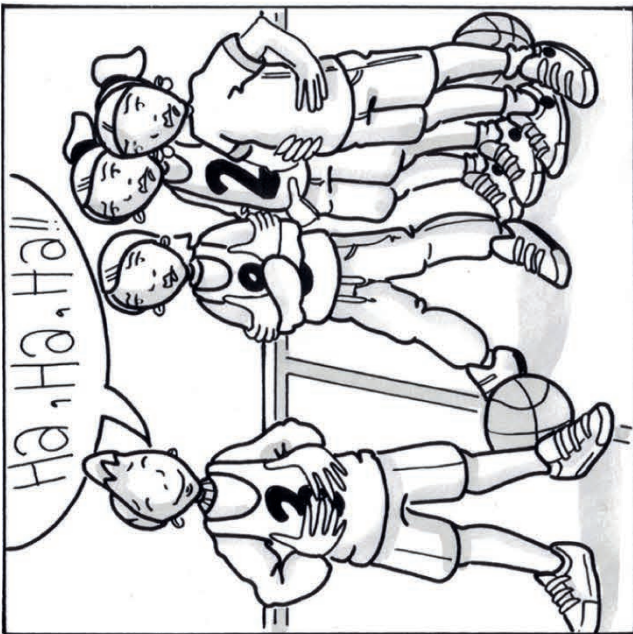
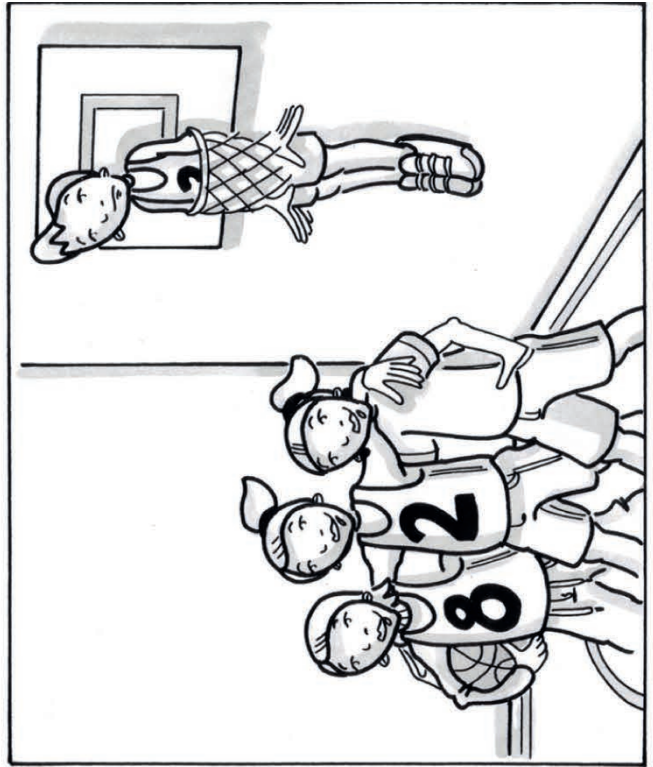
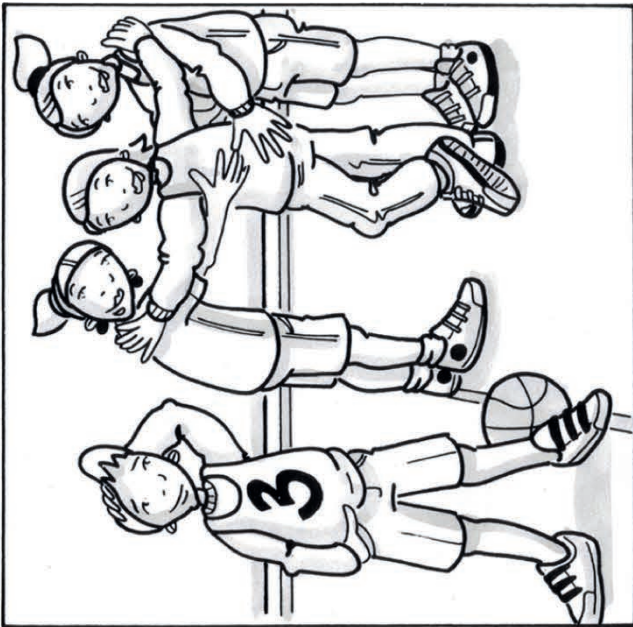
Weiterführende Fragen:

- Warum wollte der junge Mann mit dem Auto angeben?
- Was dachte sich wohl der Fahrer? Was das Mädchen?
- Wollte er sich einfach einmal „wichtig“ fühlen?

C

Überschriften:

Das Traumauto / Beeindruckend! / Mehr Schein als Sein / Abgeblitzt! / Peinlich!



Der Totalschaden

21 Bildergeschichten für die Sekundarstufe

2. Digitalauflage 2015

© Kohl-Verlag, Kerpen 2013
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Angelika Hofmann
Illustrationen: Janine Manns
Redaktion: Kohl-Verlag
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P11 484

ISBN: 978-3-95686-025-6

www.kohlverlag.de

© Kohl-Verlag, Kerpen 2015. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages eingescannt, an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke.

Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, via Beamer oder Tablet das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogischen Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Der Totalschaden / 21 Bildergeschichten für die SEK I

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

